



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48293*04

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: PN808

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48293*04

Die ABE-Nr. 48293 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 18 H2 , Typ PN808, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55100410 (5. Ausfertigung) vom 15.01.2016 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

19, 20	(2. Ausfertigung)
9, 11	(3. Ausfertigung)
3, 5, 6, 7, 8, 13, 15	(4. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 15.01.2016 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 01.02.2016
Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55100410 (5. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
19.01.2016

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Poison
Typ PN808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	PN808 V7/ohne Ring	5/100/57,1	35	780	2150	1/2011
O8	PN808 O8/ohne Ring	5/105/56,6	35	780	2150	11/2010
B5	PN808 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	780	2150	11/2010
B5	PN808 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	780	2150	11/2010
B5	PN808 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	780	2150	11/2010
B7	PN808 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	35	780	2150	11/2010
B7	PN808 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	780	2150	11/2010
PO1	PN808 PO1 / ohne Ring	5/112/66,45	21	670	2260	6/2014
B7	PN808 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	35	780	2150	11/2010
B7	PN808 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	780	2150	11/2010
B7	PN808 B7/Z39 Ø70-66,7	5/112/66,7	45	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	35	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	35	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	35	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	35	780	2150	11/2010
B8	PN808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	780	2150	11/2010
G5	PN808 G5/ohne Ring	5/115/70,2	45	780	2150	11/2010
W3	PN808 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	30	780	2160	6/2014
W3	PN808 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	30	780	2160	6/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48293
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung PN808 (s.o.)
Radgröße 8Jx18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP, UW ww. EXC
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	21	670	2260
5/120	30	780	2160

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/45R18	30	780
5/100	205/45R18	35	780
5/108	205/45R18	45	780
5/112	225/60R18	21	780
5/115	205/45R18	45	780

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	30	780
5/108	285/60R18	45	780

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,273 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab November 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.11.2010
	mit Änderung vom	17.12.2010
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3446-04	13.09.2010
	mit Änderung vom	21.07.2014
Radzeichnung	3447-03	10.09.2010
	mit Änderung vom	21.07.2014
Radzeichnung	3528-03	17.12.2010
	mit Änderung vom	21.07.2014
Beschreibung	-	03.07.2012
	mit Änderung vom	24.07.2014
Radzeichnung	4057-03	07.04.2014
	mit Änderung vom	06.06.2014
Radzeichnung	4058-01	25.03.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Nabenkappenzeichnung	2797-02	25.04.2007
	mit Änderung vom	02.03.2010
Nabenkappenzeichnung	4119-01	18.06.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 22	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Januar 2016

SBC



Blauth

00240867.DOC